

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 90 (2015)
Heft: 10

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ERNENNUNGEN VON HSO

Der Bundesrat hat am 2. September 2015 Mutationen von höheren Stabsoffizieren per 1. Januar 2016 beschlossen.

Div Hans-Peter Walser wird neuer Kommandant Territorialregion 2

Der 51jährige Hans-Peter Walser von Wald AR, wohnhaft in Frauenkappelen, hat an der Universität Bern Rechtswissenschaften studiert und mit einem Lizentiat in Rechtswissenschaft abgeschlossen. Von 1990 bis 1994 war er im Rechtsdienst des Bundesamtes für Wirtschaftliche Landesversorgung tätig.



1994 trat Hans-Peter Walser in das Instruktionskorps der Infanterie ein und wurde als Einheitsinstruktor in der Mechanisierten Infanterie-Rekrutenschule in Bière und als Klassenlehrer in der Infanterie-Offiziersschule in Chamblon eingesetzt. Nach Einsätzen als Gruppenchef in den Generalstabskursen und als Klassenlehrer am Infanterieausbildungszentrum in Walenstadt war er von 1998 bis 2002 persönlicher Mitarbeiter und zugeteilter Stabsoffizier des Generalstabschefs.

Von 2002 bis 2003 absolvierte Divisionär Walser an der National Defense University in Washington D.C. (USA) die Weiterbildung zum Master of Science in National Resource Strategy. Von 2004 bis 2007 war er Chef Armee- und Rüstungsplanung im Planungsstab der Armee. Vom 1. Januar 2008 bis 30. September 2010 war er Chef Personelles der Armee und ab dem 1. Oktober 2010 übernahm er die Funktion als Stellvertreter Chef Armeestab und Chef Armeepanung.

Auf den 1. Januar 2013 wurde er vom Bundesrat unter gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär zum Chef Armeestab ernannt. Er ersetzt Divisionär Andreas Bölscherli, der unter Verdankung der geleisteten Dienste per 31. Dezember 2015 in den Ruhestand tritt.

Brigadier Jean-Philippe Gaudin wird neuer Verteidigungsattaché in Paris

Der 52jährige Jean-Philippe Gaudin von Chevilly VD, wohnhaft in Payerne, trat 1987 in das Instruktionskorps der Mechanisierten und Leichten Truppen ein. Nebst Einsätzen als Einheitsinstruktor der Mechanisierten und Leichten Truppen und

Klassenlehrer in der Offiziersschule kommandierte Brigadier Gaudin im Jahr 2000 ein Versorgungsbataillon der OSZE in Bosnien-Herzegowina.

Im Jahr 2003 folgte ein Studienaufenthalt am NATO Defence College in Rom, und anschliessend wurde er in verschiedenen Führungsfunktionen im Bereich des Militärischen Nachrichtendienstes eingesetzt. Am 1. September 2005 wurde er zum Stellvertreter des Chefs Militärischer Nachrichtendienst ernannt und absolvierte im Rahmen dieser Funktion den International Intelligence Director's Course am Defence College in Chicksands (GB) und eine Weiterbildung am Institut des hautes études de défense nationale in Paris.

Auf den 1. Juni 2008 wurde er durch den Bundesrat unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier zum Chef Militärischer Nachrichtendienst ernannt. Brigadier Gaudin ersetzt Divisionär Jean-François Corminbœuf, der unter Verdankung der geleisteten Dienste per 31. Dezember 2015 in den Ruhestand tritt.

Brigadier Alain Vuitel wird neuer Chef Militärischer Nachrichtendienst

Der 51jährige Alain Vuitel von Les Baysards NE, wohnhaft in Bern, hat an der Universität Neuenburg studiert und mit dem Licence en sciences économiques abgeschlossen.

Von 1989 bis 1999 war er im Stab der Gruppe für Generalstabsdienste als wissenschaftlicher Mitarbeiter und zuletzt als Stellvertreter des Chefs Abteilung Operationen und Chef Sektion Führung und Einsatz tätig.

Nach einem Einsatz als wissenschaftlicher Adjunkt des Generalstabschefs von 1999 bis 2000 schloss er an der University of London, Kings College, den Master of Arts with Merit in International Studies erfolgreich ab. Von 2002 bis Mai 2009 arbeitete er als Chef Militärdoktrin der Armee im Planungsstab der Armee. In diese Zeit fällt auch eine Abkommandierung im Rahmen der Kosovo Force – KFOR – als Stabschef-Stellvertreter in der Multinational Brigade South. Vom 1. Juni 2009 bis Februar 2012 war er Chef der Nationalen Alarmzen-



trale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und ab März 2012 bis Ende 2013 war Brigadier Vuitel als Berufsoffizier in der Funktion als Delegierter des CdA für die WEA tätig.

Auf den 1. Januar 2014 wurde er durch den Bundesrat unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier zum Stabschef Chef der Armee ernannt.

Einordnung

Von den drei Ernennungen, die der Bundesrat am 2. September 2015 vornahm, kommt keine überraschend – nicht einmal die Ernennung des Ostschweizer Divisio-



Die Ter Reg 2 umfasst die Kantone LU, NW/OW, SO, BL/BS und AG.

närs Hans-Peter Walser zum neuen Kdt der Ter Reg 2, die am 1. Januar 2018 zur Territorialdivision 2 aufgewertet wird, sofern die WEA gelingt.

1998 trat Major i GSt Walser das Kommando eines Mech Füs Bat an. Seit dem Ende des letzten Jahrhunderts führte er direkt keine Truppe mehr. Er diente und dient der Armee mit Auszeichnung in zentralen Stabsfunktionen, so als Chef Personelles oder jetzt noch als Chef Armeestab. Mehrmals schon wurde sein Name genannt, als es um die Vergabe eines echten Truppenkommandos ging. Walser verdient nach anderthalb Jahrzehnten im Stabsdienst die Ernennung zum Kdt Ter Reg 2.

Die Ernennung von Brigadier Jean-Phillipe Gaudin wird in der Armee mit einem lachenden und einem weinenden Auge aufgenommen. Einerseits ist es erfreulich, dass wieder ein kompetenter Romand die wichtige Attachéstelle in Paris übernimmt. Andererseits verliert der Militärische Nachrichtendienst einen sachkundigen, temperamentvollen Chef. Gaudins wuchtige Auftritte an Jahresrapporten und Seminarien sind schon legendär. Nie machte Gaudin ein Hehl aus seiner Überzeugung, wonach es die *raison d'être* der Armee ist, Volk und Land zu verteidigen. Immer redete der Nachrichtenchef Klartext.

Mit Brigadier Alain Vuitel erhält Brigadier Gaudin einen würdigen Nachfolger, wieder aus der Romandie. Der 51jährige Neuenburger Vuitel folgt auf die Romands Charles Pfister und Jean-Philippe Gaudin. Er bringt mannigfache Erfahrungen mit, auch aus dem Ausland, und verfügt über einen guten akademischen Rucksack.